



Referentin

Susanne Lamaye

Regionalleitung Langen/Wiesbaden Autismus Therapieinstitut Langen bis 12/2024.

Dipl.-Pädagogin, Marte Meo Supervisorin, zertifizierte Autismustherapeutin (ZAT), Systemische Paar- und Familientherapeutin, Systemische Kinder- und Jugendlichentherapeutin, Heilpraktikerin Psychotherapie, langjährige Erfahrung als Referentin in der Aus- und Weiterbildung

Autismustherapie in der Frühförderung von Kindern mit ASS

Vorstellung hilfreicher Unterstützungsmöglichkeiten und Förderangebote für FF-Kinder mit ASS und ihre Familien die im therapeutischen Setting angeboten werden können.

Kursinhalte:

- Red Flags- frühe Erkennungszeichen, die aufhorchen lassen sollten
- Das Auftreten oder Fehlen bestimmter Verhaltensweisen im Kleinkindalter können auf das Vorliegen einer Störung aus dem Autismusspektrum hinweisen. Wir lernen diese kennen und schauen nach Möglichkeiten, diese in der Interaktion im Arbeitsalltag erkennen zu können.
- Vorstellung des Konzeptes der Familienorientierten Frühtherapie (FOFT), welches seit mehr als 12 Jahren fester Bestandteil des ATI- Konzeptes ist.
- Neuere Entwicklungen: Eltern-Kind-Therapiespielgruppen
- Lange Wartezeiten fördern die Kreativität bei der Entwicklung neuer Konzepte
- Methoden und Ansätze, die hilfreich sind (TEACCH, Marte Meo)
- Vorstellung von Methoden/Ansätzen, die (ergänzend) genutzt werden können, um autismusspezifischen Besonderheiten zu begegnen und Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen.
- Einführung in die Grundlagen und Methoden der Marte Meo Methode/ Videointeraktionsanalyse im Beratungskontext
- ESDM
- Early Start Denver Modell hilfreich bei der Zielfindung und Zielformulierung

Online-Termin:

10.03.2025 | 9.30–17.00 Uhr

Zielgruppen:

Fachkräfte

Kosten:

140 Euro pro Teilnehmer

80 Euro pro Teilnehmer für Mitglieder des autismus Regionalverbandes Weser-Ems e.V.

60 Euro pro Teilnehmer mit einem Schwerbehindertenstatus